

Pilzliche Schaderreger im Gemüseanbau und deren Regulierung mit Kupferpräparaten



3. Zukunftsdialog Ökolandbau:
Pflanzenschutz im Öko - Gemüsebau
Volker Diephaus, Marketing Spezialkulturen

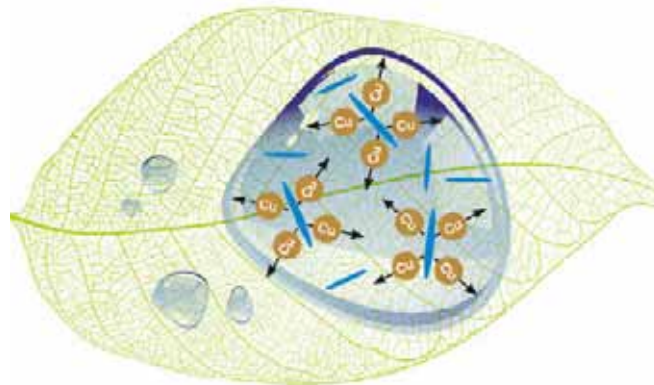
CERTIS

Kultur/ Objekt	Schadorganismus/Zweck	Freiland / Gewächshaus
Gurke	Falscher Mehltau (<i>Pseudoperonospora cubensis</i>)	F
Möhre	Möhrenschwärze (<i>Alternaria dauci</i>)	F
Spargel	Laubkrankheit (<i>Stemphylium botryosum</i>)	F
Salat-Arten	Falscher Mehltau (<i>Bremia lactucae</i>)	F / G
Spinat und verwandte Arten	Falsche Mehltaupilze (<i>Peronosporaceae</i>)	F
Flaschenkürbis, Moschus-Kürbis, Riesenkürbis, Garten-Kürbis, Patisson, Zucchini	Pilzliche Blattfleckenerreger, Falscher Mehltau (<i>Pseudoperonospora cubensis</i>), nur zur Befallsminderung	F
Tomate	Phytophthora infestans, Blattfleckenkrankheit (<i>Septoria lycopersici</i>), Dürrfleckenkrankheit (<i>Alternaria solani</i>), nur zur Befallsminderung	G
Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-, Rosen- und Wirsingkohl)	Kohlschwärze (<i>Alternaria brassicae</i>)	F G
Knollensellerie	Blattfleckenkrankheit (<i>Septoria apiicola</i>), nur zur Befallsminderung	F
Speisezwiebel	Falscher Mehltau (<i>Peronospora destructor</i>)	F
Schalotte, Knoblauch, Perlzwiebel, (Nutzung als Trockenzwiebel)	Falscher Mehltau (<i>Peronospora destructor</i>)	F

- Cuprozin progress ist in vielen Gemüsebaukulturen als Fungizid zugelassen und darf im EG-Ökolandbau eingesetzt werden (Verbandsvorschriften sind zu beachten!)
- Weitere Zulassungen im Gemüsebau werden erwartet (z.B. Wurzel- und Knollengemüse, Erbse, Kohlrabi, Blattkohle,...)
- Der Wirkungsschwerpunkt von Kupfer (Kupferhydroxid) liegt auf folgenden pilzlichen Schaderregern:

Falscher Mehltau (z.B. Gurken, Salate, Zwiebeln),
Stemphylium, Rost (z.B. Spargel),
Alternaria (z.B. Möhre, Kohlgemüse),
Phytophthora (z.B. Tomate)
Cercospora (z.B. Rote Bete)

- Hohe Wirksamkeit gegen pilzliche Schaderreger (z.B. Spargel)
- Bakterizide Nebenwirkung (z.B. Gurken, Kohlgemüse)
- Verwendung als Resistenzbrecher in Kombination mit resistenzgefährdeten Produkten (z.B. Zwiebeln)
- Zur Reduzierung von Rückständen im Erntegut (z.B. Möhren)
- Als Abschlußbehandlung auf dem Feld zur Verhinderung der Befallsausbreitung von Lagerkrankheiten (z.B. Kohlgemüse, Zwiebeln)



Erfahrungen aus unserer Versuchsarbeit

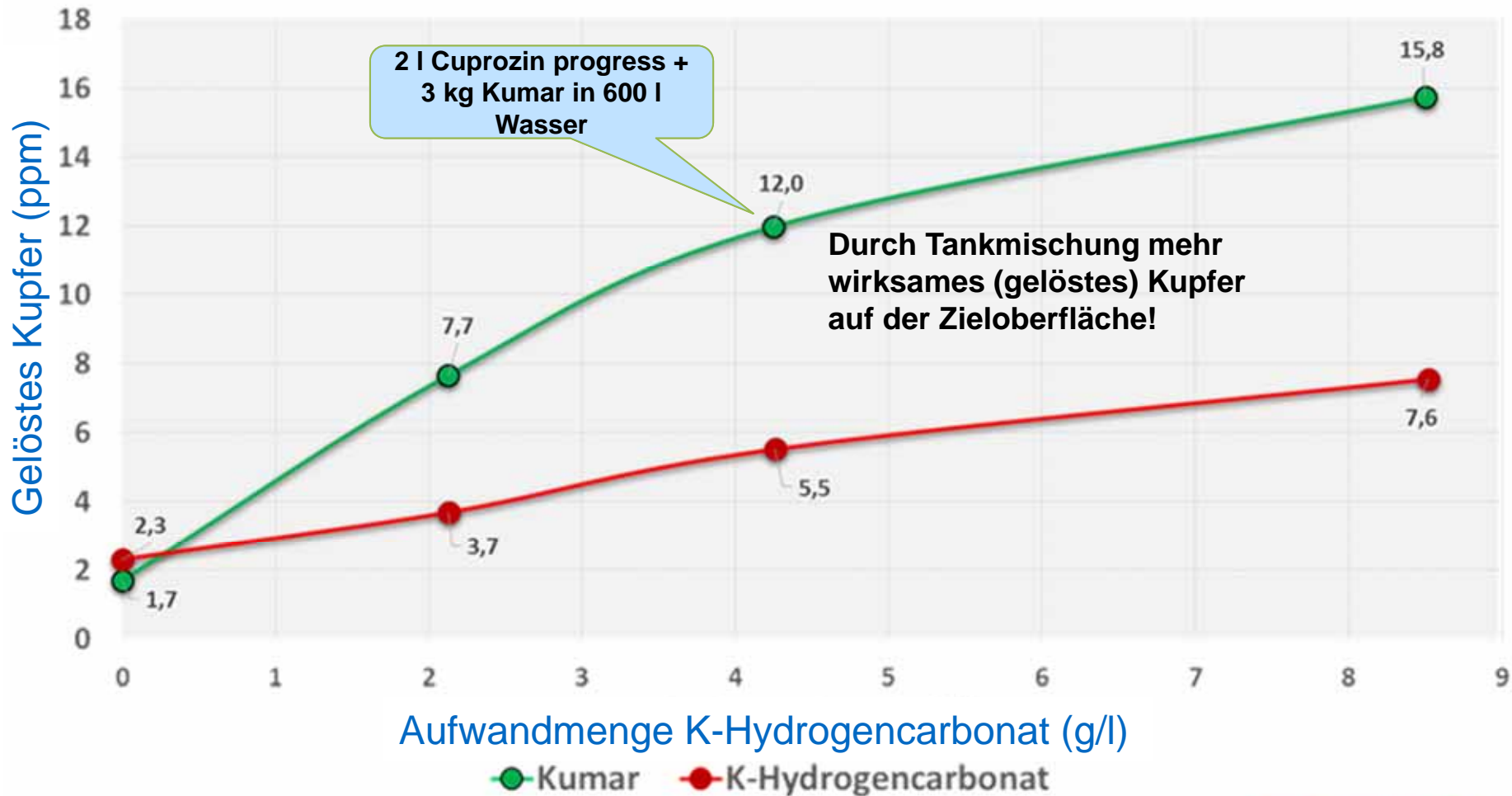


- Bundesweites Versuchsprogramm im Gemüsebau seit 2010
- Schwerpunkt Cuprozin progress in allen relevanten Gemüsekulturen
- In 2014 Entdeckung des „Synergieeffektes“ der Tankmischung aus Cuprozin + Kumar (Spargel)

Synergie der Mischung aus Cuprozin progress + Kumar

zum Patent angemeldet

Kumar = Kaliumbicarbonat, formuliert als Fungizid (Einsetzbar im Ökolandbau)



- Hohe Wirksamkeit mit geringen Kupfermengen
- Nebenwirkung gegen Bakteriosen
- Nicht Resistenzgefährdet
- Absicherung hoher Erntemengen
- Gewinnmaximierung durch Mehrerträge
- Herstellung aus 100 % recyceltem Kupfer...





Vielen Dank für Ihr Interesse! Gibt es Fragen?

Volker Diephaus
Marketing Spezialkulturen
Tel.: +49 (0) 40 607726439
Mobile: + 49 (0) 172 5152843
Email: diephaus@certiseurope.de

Certis Europe B.V. /
Spiess-Urania Chemicals GmbH
Frankenstrasse 18 b
20097 Hamburg, Germany
www.certiseurope.de

